

Besuch in der UNO-City Wien

By Armin Basic, OE1ABV; Karin Straub, OE1SKC (red.)

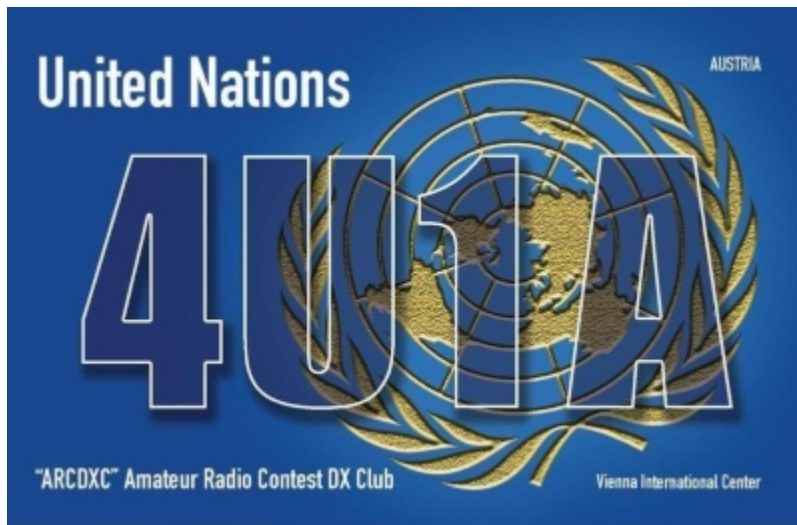
Thu Mar 29 17:54:00 CEST 2018

On the Air

Alle Verbände

OE1

ÖVSV Dachverband



Ende Jänner hatte ich das Vergnügen die Station 4U1A in der UNO City zu besuchen. Andrey "Sparky" Fedorov OE1ZZZ, RW3AH war so freundlich mich während eines QSOs auf 40m, den ich von der Station OE1XA in der Eisvogelgasse auf SSB geführt habe, einzuladen. Sparky Andrey ist im Rahmen seiner Tätigkeit bei den Vereinten Nationen sehr viel gereist und hat neben neun Amateurfunklizenzen von fünf Kontinenten auch bereits QSL mit über 310 DXCC Entitäten ausgetauscht. Sein Spitzname "Sparky" rührt daher, dass er einst bei einer Mission ein großes, teures Funkgerät im Zuge der Reparatur durch einen Kurzschluss zum "Funken" gebracht hat, vor Publikum. Noch während sich das Gerät unter Funken verabschiedete erhielt er seinen Spitznamen: Sparky. Die Station 4U1A ist seit etwa einem Jahr in Betrieb und befindet sich im selben Raum mit der Station OE1VIC. Es handelt sich hierbei um zwei komplett unabhängige Klubs. Zu meiner Überraschung gehört 4U1A keiner gesonderten DXCC Entität an, da die ARRL die UNO City in Wien nicht als eigenes Territorium anerkennt, im Gegensatz zur Station 4UITU in Genf, welche sich politisch und faktisch auf einem ähnlich abgeschotteten Gelände befindet. Trotz des Rufzeichens beginnend mit "4U" zählt die Station laut ARRL zur Entität OE.



Voranmeldung und Zutritt

Der Klub finanziert sich hauptsächlich aus privaten Mitteln der Mitglieder, welche meist auch Mitarbeiter bei einer der in der UNO City beheimateten Institutionen sind. Für externe Besucher der Station ergeben sich einige Schwierigkeiten. So war es bei mir der Fall, das ich einige Wochen auf eine Möglichkeit zum Besuch warten musste. Die Sicherheitsvorschriften waren zum Zeitpunkt meines Besuches aufgrund der Friedensgespräche zum Syrien Konflikt, welche im Inneren des Komplex stattfanden, noch weiter verschärft. Doch Andrey hat sich alle Mühe gegeben meinen Besuch möglich zu machen.



Die Station

Zum Einsatz kommt ein Kenwood TS-590, gemeinsam mit einem 2kW Transistorverstärker. Neben einem Beam, welcher 20, 15 und 10m Betrieb ermöglicht, sind diverse Drahtantennen vorhanden. Remotebetrieb ist problemlos möglich und wird auch gemacht. Andrey hat mir erklärt dass die Außenfassade der UNO City, welche parabol ist, auch zu den sehr guten Bedingungen vor Ort beiträgt. Eine Drahtantenne vom Dach bis zum Boden, durch den Brennpunkt der Fassade, zu spannen war Mangels Genehmigung und wegen der strengen Sicherheitsvorschriften leider nicht möglich. Das Pile-Up Andrey ließ mich nach einer kurzen Einweisung frei an der Station arbeiten. Nachdem ich ein paar CQ-rufenden Stationen geantwortet hatte, bei denen ich stets das besondere Rufzeichen 4U1A mehrfach wiederholen musste, beschloss ich selbst CQ zu rufen, auf

14.200 MHz. Gleich die erste Antwort kam von einer Station in Sydney, mit 59. Da ich nun im Cluster gespottet war, stieg das QRM auf ein für mich ungewohntes Niveau. Es gab ein massives Pileup, welches in 94 QSOs innerhalb von 80 Minuten resultierte. Auf der anderen Seite des Pile-Ups zu sitzen war eine ganz neue Erfahrung für mich und durchaus fordernd, machte aber unglaublich viel Spaß!

Was bleibt

Insgesamt war es für mich ein unvergessliches Erlebnis. Nicht nur der besondere Ort, sondern auch die leistungsfähige Station an der ich arbeiten durfte haben bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Doch was mich am meisten begeistert hat ist Andreys Gastfreundschaft und sein Einsatz um mir trotz strenger Sicherheitsvorkehrungen den Besuch zu ermöglichen. Die Station 4U1A macht den Amateurfunk in seiner völkerverbindenden Eigenschaft um eine weitere Facette reicher und ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Besuch.

Armin Basic

OE1ABV

Links:

<http://www.cqdx.ru/4u1a/> (<http://www.cqdx.ru/4u1a/>)

<http://www.qrz.com/db/4U1A> (<http://www.qrz.com/db/4U1A>)